



29
Besten Ehren = Dienst

Dem Grabe

Der Weyland

Hoch = Wohlgebohrnen Frauen

Sr. Johann
von **Dießkau**

Gebohrn. Löserin

Des Hoch = Wohlgebohrnen Herrn

Hrn. Carl von Dießkau

Hro Königl. Majestät in Preussen Hochbetrauten
Geheimden und Regierungs = Rath's im Herzogthum
Magdeburg u.

Herrn zu Dießkau und Loßau u.

Hochgeliebtesten Gemahlin

Den 17ten Julii des 1715ten Jahres

Als am Tage der solennen Gedächtnis = Predigt
abgestattet

von
dem Kirchen = **COLLEGIO**

zu Unserer Lieben Frauen in Halle.

HALLE / druckts Johann Grunert / Universitäts = Buchdr.



Schwohlgebohrne Frau/

Du Schmuck des Adel-Standes/
 Des Hauses Sonnen-Licht / Du Kleinod dieses Landes/
 Voll Deines Wandels Glanz / Dein heller Jugend-Schein
 Dem Sion dieser Stadt nicht ferne tröstlich seyn?
 Voll denn des Todes Hand / was wir so rühmlich schätzen/
 In düst'rer Grabs-Kluft zum feuchten Staube setzen?

So ist es / trübes Haus / Dein Kronen-Gold vergehet/
 Was Deine Leuchte war / ist als ein Rauch verwehet/
 Der Jugend Bohn-Revier / ihr schöner Sitz zerfällt/
 Und was sie groß gemacht / verliert sich aus der Welt:
 Saline weint und klagt / mein Beyspiel ist entwichen /
 Der Tod hat mir so Schmerz! das schönste Bild durchstrichen.

Wer läßt nicht bey der Gruft der Liebe Zeugen fließen / S
Da Huld und Trömmigkeit ihre Thränen-Naß vergießen?
Man hört aus vieler Herk beklemmte Seufftzer gehn/
Die fast den Leichen gleich bey dieser Leiche stehn.
Wir alle trauern mit / wir klagen / da wir lesen/
Daß Schönheit und Gestalt wie Haut und Bein verwesen.

Doch was besauffzen wir? man sieht auf allen Seiten/
Wie Tod und Untergang der Menschen Ziel begleiten:
Wir wissen / daß der Leib des kalten Grabes Raub /
Des Schöpfers Meister-Stück ein leichter Aschen-Staub:
Wir lesen diese Schrift auff allen Leichen-Steinen:
Was von der Erde stamt / muß bey der Gruft erscheynen.

Du / Hochbetrübtet's Hauß / ist diß / so Dir entnommen/
Mit allem in das Grab zu seiner Fäulniß kommen?
Hast Du das beste Theil der Erden anvertraut?
Beklagest Du nur diß / so die Verwesung schaut?
Ist Dein behräntet's Reich bey Sarg und Baare blieben /
So mußt Du nur den Leib und nicht die Seele lieben?

Durchlähret des Geistes Licht die nichtige Gedanken
Und blicket durch die Nacht und deren düstre Schranken/
Wo rufft man Sions Stadt / die Burg des Himmels an/
Die niemand sonder Trost im Glauben schauen kan;
Und diese zeigt den Saal / woselbst die Seraphinen
Der Seelen Freuden-Stand vor Gottes Stuhl bedienen.

Der Leib nimt täglich ab / wir sind besetzte Leichen /
Was bey uns aufgeblüht / muß nach und nach verbleichen.
Wir sind das Todten-Haus / woran die Sünde baut /
Der Tod kehrt bey uns ein / er steckt in der Haut /
Wir müssen dessen Weil mit Schmerz und Bemuth fühlen;
Ein jeder Stunden-Schlag will Sterbe-Nieder spielen.

Wer selig abgelebt / erhebt sich zu den Sternen /
Geht nach den Himmel zu und siehet dort von fernem /
Wie wir noch auf dem Punct der kleinen Erde stehn /
Und unter Himmelnis in Nacht und Schatten gehn;
Ja wie die größte Lust / so unser Werk vergnüget /
In einem Augenblick auf schwarzer Baare lieget.

Wohl Dir / Verklärter Geist / Du kankst auf Sions Höhe
Vor Gottes Sonnen-Thron in weisser Weide stehen;
Des Lammes Purpur-Blut hat alles rein gemacht /
Der Zweig beziert die Wand / das Haupt der Kronen Pracht:
Du läst nun vor dem Herrn mit tausend Engel-Chören
Bey der erlösten Schaar Dein Alleluja hören.

Der Nachruß krönt indes Dein frommes Jugend-Leben /
Er läst Dein Ehren-Lob in seinem Tempel schweben /
Man merckt bereits ein Licht / das in dem Grabe brennt /
Man höret / wie die Welt Dein gutes Lob erkennt /
Man sieht die schöne Grifft umb dein Begräbnis äßen:
Die Jugend kan sich selbst das beste Denckmahl setzen.



78 M 396

ULB Halle 3
001 514 261



SB.

V018



Besten Ehren = Dienst

Bei

Dem Grabe

Der Wenland

Hoch = Wohlgebohrnen Frauen

Sr. Johann

von Dieß

geb. Löse

Des Hoch = Wohlgebohr

Sr. Carl von

ihro Königl. Majestät in Preuss.
Geheimden- und Regierungs-Rath
Magdeburg u.

Herrn zu Dießkau und

Hochgeliebtesten

Den 17ten Julii des 1715ten

Als am Tage der solennen
abgestattet

von

dem Kirchen = COL

zu Unserer Lieben Fraue

HALLE/ druckt's Johann Grunert

